



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Antrag auf Förderung nach der Förderrichtlinie „Wahl zum Europäischen Parlament 2024“

Bitte reichen Sie Ihren Förderantrag **postalisch** und **elektronisch** ein:

Staatsministerium Baden-Württemberg
Referat 62
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart
E-Mail: europa@stm.bwl.de

ANTRAGSTELLENDEN PERSON (zwingende Angaben)			
Name antragstellende Person/ Organisation:			
Ggfs. Rechtsform u. Gründungsdatum:			
Name, Vorname Ansprechpartner/in:			
Straße, Hausnummer:		PLZ, Ort:	
Telefon / Mobiltelefon			
E-Mail			
Kurzbeschreibung antragstellende Person/ Organisation			

ANGABEN ZUM PROJEKT

Bitte beschreiben Sie ihr Projekt möglichst umfassend. Sollten einzelne Punkte nicht vollumfänglich erfüllt werden können, führt dies jedoch nicht automatisch zu einer Ablehnung. Diese Entscheidung wird aufgrund des pflichtgemäßen Ermessens des Staatsministeriums im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und der aktuellen Antragslage getroffen. Aus gewährten Zuwendungen kann nicht auf eine künftige Förderung im bisherigen Umfang geschlossen werden.

Projekttitle:
(max. 40 Zeichen)

Projektbeschreibung:
Um was geht es?
Zusammenfassung der wichtigsten Punkte in zwei bis drei Sätzen

Projektziel:
Was wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

Programm:
Wie gestaltet sich der Ablauf des Projekts?
Welche partizipativen Elemente sind vorgesehen?

Wissens- und Kompetenzvermittlung, Meinungsbildung:
Inwiefern fördert das Projekt den Umgang und die Verarbeitung von Informationen im Kontext der Wahl zum Europäischen Parlament?

<p>Vorgehen: Darstellung der gewählten Arbeitsschritte, der Methoden und des zeitlichen Ablaufs von Planung bis Abschluss</p>	
<p>Projektpartner: Wer sind Ihre Partner (Name der Organisation, Adressdaten, Ansprechpartner)? Wie sind diese an der Umsetzung des Projekts beteiligt?</p>	
<p>Zielgruppe: Wen wollen Sie erreichen (wenn möglich Anzahl der Personen bzw. Reichweite angeben)?</p>	
<p>Beteiligte: Wie viele Personen werden an der Umsetzung des Projekts beteiligt sein?</p>	
<p>Sichtbarkeit: Wie machen Sie auf Ihr Projekt aufmerksam?</p>	
<p>Veranstaltungszeitraum: (von/bis TT/MM/JJJJ)</p>	
<p>Projektzeitraum: ab 1. Vertragsschluss bis Projektabschluss (letzte Rechnung)</p>	
<p>Projektort:</p>	
<p>Bürgerfreundliche Konzeption und Herangehensweise: Mit welchem Ansatz werden die Bürgerinnen und Bürger angesprochen?</p>	
<p>Breitenwirksamkeit: Mit welchen Ansätzen / Herangehensweisen werden möglichst viele Personen mit dem Projekt angesprochen?</p>	

<p>Nachhaltige Ergebnisverwertung z. B. weitere Informationsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, Ableiten von künftigen Handlungsmaßnahmen</p>	
<p>Ökologische Nachhaltigkeit: Berücksichtigt das Projekt Kriterien wie z. B. dessen Umwelteinwirkungen? Werden bewusst umweltfreundliche Alternativen gewählt?</p>	
<p>Inklusion: Inwiefern werden bspw. sozial benachteiligte Gesellschaftsgruppen berücksichtigt / angesprochen?</p>	
<p>Beantragte Fördersumme: (bitte aus Anlage 1 übertragen)</p>	

ERKLÄRUNGEN (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass unsere Organisation nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist.
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass unsere Organisation vorsteuerabzugsberechtigt ist.
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass wir außer den im Kosten- und Finanzierungsplan aufgeführten Finanzierungsquellen keinen weiteren Antrag auf Förderung des Projekts gestellt haben und auch keine weiteren Anträge zur Bezuschussung dieses Projekts stellen werden.
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass wir nicht gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung verstoßen und sicherstellen, dass keine Personen oder Organisationen gefördert werden, von denen uns bekannt ist oder bei denen es offensichtlich ist, dass sich diese Personen oder Organisationen gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung betätigen oder dem Gedanken der Völkerverständigung zuwiderhandeln; insbesondere dürfen in einem solchen Fall derartige Personen oder Organisationen nicht mit der Durchführung eines Projekts beauftragt werden. (VV Nr. 1.4 zur LHO, Ziff. 1.6 ANBest-P / Ziff. 1.9 ANBest-K)
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass wir bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen die gesetzlichen Vorgaben des Jugendschutzgesetzes beachten und einhalten.
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass es sich bei dem Projekt um keine lehrplanersetzenden Maßnahmen handelt.
<input type="checkbox"/>	Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zweck der Förderzusage und Verwaltung der Förderung ein.
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass uns bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag einschließlich eingereichter Anlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch im Verbindung mit § 1 Landessubventionsgesetz und § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen sind. Ändern sich subventionserhebliche Tatsachen im Laufe des Projektzeitraums, ist dies dem Staatsministerium unverzüglich mitzuteilen.
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass das Projekt zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch nicht begonnen wurde und auch bis zur erfolgten Bewilligung nicht begonnen wird. Ein Projekt gilt als begonnen, sobald entsprechende vertragliche Verpflichtungen zum Vorhaben eingegangen wurden, z.B. Abschluss entsprechenden Liefer- und Leistungsverträge.

Die Anlage 1 Kosten- und Finanzierungsplan ist diesem Antrag beigelegt.

Hiermit wird bestätigt, dass alle Angaben zur Antragstellung richtig und nach bestem Wissen gemacht wurden.

Ort, Datum

Vor- und Nachname Vertretungsberechtigte/
Vertretungsberechtigter

Unterschrift Vertretungsberechtigte/ Vertretungsberechtigter